

sident der Nationalen Volksversammlung; Mohamed Chérif Messädia, Mitglied des Zentralkomitees, Verantwortlicher des Ständigen Sekretariats des Zentralkomitees der FLN.

Bei einem Besuch im Bezirk Medea machte sie sich mit wirtschaftlichen und sozialen Errungenschaften vertraut. Sie legte einen Kranz am Ehrenmal für die Märtyrer der Revolution nieder.

Die Delegation der SED führte Gespräche mit einer Delegation der FLN-Partei unter Leitung von Sliman Hoffman, Mitglied des Zentralkomitees und Vorsitzender der Kommission für Internationale Beziehungen.

Seitens der SED nahmen an den Beratungen teil: Manfred Feist, Mitglied des ZK der SED, Leiter der Abteilung Auslandsinformation; Kurt Seebach, Kandidat der Zentralen Parteikontrollkommission der SED und Vorsitzender der Bezirksparteikontrollkommission Erfurt; Friedei Trappen, stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung Internationale Verbindungen des ZK der SED; Hans Erdmann, stellvertretender Abteilungsleiter im ZK der SED; Peter Bathke, politischer Mitarbeiter in der Abteilung Internationale Verbindungen des ZK der SED; Edgar Röder, Botschafter der DDR in der DVRA;

seitens der FLN: Lazhari Cheriet, Mitglied des ZK, Leiter der Abteilung Parteibeziehungen der FLN; Ahmed Sebaa, Mitglied des ZK der FLN, Leiter der Abteilung Massenorganisationen und Nationales Aufbauwerk; Ahmed Kasri, Berichterstatter der Kommission Außenpolitik der Nationalen Volksversammlung; Ali Filali, Nationalsekretär der UGTA; Boubekeur Ogab, Mitglied der Kommission für Internationale Beziehungen der FLN; Salim Oulmane, Mitglied der Kommission für Internationale Beziehungen der FLN.

Die Beratungen, die in einer Atmosphäre der Freundschaft und des gegenseitigen Verständnisses stattfanden, gestatteten beiden Delegationen, einen breiten Meinungsaustausch zu führen über die Entwicklung ihrer Parteien und die Entwicklung der internationalen Lage sowie über die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern auf den Gebieten der Wirtschaft, der Kultur, der Wissenschaft und über die Tätigkeit algerischer Werktätiger in der DDR.

Die Delegation der FLN-Partei informierte über die Entwicklung der Partei seit ihrem außerordentlichen Kongreß, über Fragen des Parteaufbaus sowie über ihre nationalen und internationalen Aktivitäten. Sie erläuterte Fragen der algerischen Revolution sowie die großen Errungenschaften, die bei der Errichtung einer sozialistischen Gesellschaft erreicht wurden.

Die Delegation der SED informierte über die Entwicklung der DDR, über die erfolgreiche Bilanz seit dem IX. Parteitag der SED sowie über die umfassende Vorbereitung des X. Parteitages der SED durch die Partei und alle Werktätigen der DDR. Ferner legte sie ihren Standpunkt zu aktuellen internationalen Fragen dar.

Beide Seiten schätzten die Entwicklung der Beziehungen zwischen der DVRA